



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung China Baby-, Kinderprodukte & Mother Care

Vom 24.06.2019 bis zum 28.06.2019 führte die Auslandshandelskammer (AHK) Hongkong in Kooperation mit der AHK Shanghai, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanbahnungsreise nach China durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die Reise richtete sich an deutsche Unternehmen aus dem Bereich Baby- & Mother Care. Ziel des Projektes war es, den Teilnehmern den Einstieg in den chinesischen Markt zu erleichtern und ihnen bei den ersten Schritten unterstützend zur Seite zu stehen. Im Vordergrund stand der Kontaktaufbau zu möglichen Importeuren, Distributoren, Groß- und Einzelhändlern, E-Commerce Plattformen und weiteren potenziellen Kooperationspartnern in Hongkong und Shanghai sowie das Aufbauen von Netzwerken.

Zur Vorbereitung auf die Reise wurde den deutschen Teilnehmern eine Zielmarktanalyse mit umfangreichen Informationen zum Hongkonger und Shanghaier Markt für Baby- und Mother Care-Produkte sowie der chinesischen Geschäftskultur zur Verfügung gestellt. Neben individuellen Gesprächsterminen mit chinesischen Unternehmen fanden am 25.06. sowie 27.06. jeweils in Hongkong und Shanghai Präsentationsveranstaltungen statt. Darüber hinaus gab es in Shanghai einen Round-Table mit chinesischen Müttern und Besichtigungen zweier Einkaufszentren.

Am ersten Programmtag, dem 24. Juni, trafen sich die deutschen Teilnehmer in den Räumlichkeiten der AHK Hongkong. Der stellvertretende Generalkonsul David Schmidt informierte die Delegation über die aktuelle politische Lage und der Sonderverwaltungsregion Hongkong, die nach dem Prinzip ‚*One Country, Two Systems*‘ verwaltet wird. Der Delegierte der deutschen Wirtschaft, Wolfgang Niedermark, stellte den Wirtschaftsstandort Hongkong und *Greater Bay Area* vor. Der Montagabend klang mit einem gemeinsamen Abendessen mit AHK Vertretern und der Delegation aus, um sich untereinander kennenzulernen und potenzielle Synergien innerhalb der Teilnehmergruppen zu eruieren.



Präsentationsveranstaltung in Hongkong



Networking zwischen den Teilnehmern

Der Folgetag startete mit einer Veranstaltung aufgeteilt in zwei Formate, einem Seminar und einem *Pitching Event*, vor einem geladenen Fachpublikum von Vertretern lokaler Unternehmen. Neben Referenten des *Hong Kong Trade Development Councils*, der *Sassy Mama Media Group* und der *HKTVMall*, stellte Felicia He, Managerin bei der *Germany Trade and Invest*, den deutschen Markt für Babyprodukte und Spielzeug vor sowie aktuelle Trends und Entwicklungen. Im Rahmen dieser halbtägigen Veranstaltung hielten die deutschen Unternehmen Kurzpräsentationen über ihre Produkte. Beim anschließenden Mittagessen fand ein intensiver Austausch statt, welcher in den darauffolgenden individuellen Gesprächsterminen am Nachmittag vertieft wurde. Die Gesprächstermine fanden unter anderem auch am Vormittag des nächsten Tages in Hongkong sowie der Sonderverwaltungsregion Macau statt. Am selben Abend traten die Delegationsteilnehmer ihre Weiterreise nach Shanghai an.



Der erste Programtag in Shanghai begann mit einem Briefing im Grand Kempinski Hotel Shanghai. Die stellvertretende Geschäftsführerin der *German Industry and Commerce* Shanghai, Christine Müller, gab den deutschen Unternehmern einen vertieften Einblick über den Wirtschaftsstandort Shanghai und den aktuellen Entwicklungen vor Ort. Darauf folgten zwei Fachvorträge zum Thema *Digital Market Entry*, welche von Ivy Zhang (*Digital Market Entry* Projektmanagerin bei der AHK) und Maud Luo (*Chief Operations Officer* der *Shanghai Hengsuolu Trading*) gehalten wurden. Am Nachmittag stellten die Delegationsteilnehmer einzeln ihre Unternehmen und Produkte den geladenen chinesischen Unternehmensvertretern vor. Anschließend fanden Einzelgespräche statt.



Geschäftstermine mit Übersetzern in Shanghai



Round-Table mit chinesischen Müttern

Der letzte Programtag startete vormittags mit einem Round-Table in *WeWork* -Räumlichkeiten. In diesem Rahmen testeten chinesische Mütter die mitgebrachten Produkte aus Deutschland und nutzten die Gelegenheit sich mit den deutschen Unternehmern unter anderem über lokale Produktpräferenzen und ihr Einkaufsverhalten auszutauschen. Die zweistündigen Unterhaltungen wurde beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen fortgesetzt. Am Nachmittag wurden zwei Einkaufszentren besucht, um den Delegationsteilnehmern typische Verkaufsflächen von Baby- und Kleinkindprodukten sowie chinesische Spielplätze zu zeigen. Am Abend brachen die Teilnehmer zu ihrer individuellen Rück- bzw. Weiterreise auf.

Die Geschäftsanbahnungsreise war insgesamt erfolgreich und bot viele Ansatzpunkte für Kooperationen und Geschäftsentwicklungen. Die Teilnehmer erhielten im Zuge der Geschäftsanbahnung viele Informationen und Eindrücke für die weitere Marktbearbeitung in Hongkong und Shanghai und sie konnten wichtige Kontakte zu möglichen Geschäftspartnern und Abnehmern knüpfen. Überdies wurde das Zusammentreffen mit den lokalen Müttern geschätzt, da so ein direkter Einblick in das Konsumverhalten möglich war. Ein großer Mehrwert der Delegationsreise war, dass die Teilnehmer direkt vor Ort die markt-spezifischen Unterschiede zwischen Hongkong und Shanghai erfahren und lokale Vertriebskanäle kennenlernen konnten, um somit besser in die beiden Märkte einzutreten bzw. diese erfolgreich zu erschließen.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2019 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.



Kontakt

Wolfgang Ehmann
Executive Director
19/F, COFCO Tower, 262 Gloucester Road,
Causeway Bay, Hong Kong

Tel.: +852 2526 5481

E-Mail: ehmann.wolfgang@hongkong.ahk.de
www.hongkong.ahk.de